

Ja, nein, vielleicht

Der Veloplausch findet statt, ein Fondue-Haus wird es in diesem Jahr nicht geben.

Birgit Müller-Schlieper

ZUMIKON. Was wird dieses Jahr noch stattfinden, was nicht? Was ist für nächstes Jahr geplant, was muss abgesagt werden? Das waren die Fragen, die die Vereins- und Behördenkonferenz vergangene Woche in Zumikon beherrschten. In lauschiger Atmosphäre trafen sich mehr als 25 Vertreter auf der Terrasse des Chüelebrunne. Die gute Nachricht: Der Veloplausch des Gemeindevereins wird trotz Absage der Chilbi stattfinden. «Alle Stationen sind an der frischen Luft und die Teams bestehen normalerweise aus Familienverbänden», erläuterte Co-Präsidentin Susanne Ramel. Die schlechte Nachricht: Es wird in dieser Adventszeit kein Fondue-Haus auf dem Dorfplatz geben. «Ich müsste schon jetzt mit den Arbeiten beginnen, das ist einfach zu unsicher», erläuterte Matthias Rüegg. Ausserdem sei es



Höhepunkt eines jeden Veloplausches: die Siegerehrung. Auch dieses Jahr gibt es den traditionellen Wettbewerb für die ganze Familie. (Bild: Archiv)

schwierig, in dem kleinen Chalet ein Schutzkonzept mit Abstandsregelung einzuhalten. «Ich habe aber schon jetzt Reservationen für 2021», freute er sich.

Der Dorfplatz ist Veranstaltungsort für viele Anlässe, daher bringt die künftige Neugestaltung ein weiteres Fragezeichen in die Planung. So sollte das nächste Zumi-Fäscht im Juni 2021 stattfinden. «Eventuell verschieben wir es, um

mit dem Fest den neuen Dorfplatz einzuweihen», erläuterte Dani Walt, Chef-Hauswart der Gemeindeverwaltung. Lange vor der Neugestaltung, nämlich schon nächsten Samstag, findet auf dem Dorfplatz ein spezieller Anlass statt; zu Gast wird das «Klassik Nuevo Orchestra» sein. Gemeindepräsident Jürg Eberhard rührte die Werbetrommel: «Ein Konzert für die ganze Familie. Bringen Sie Stühle oder Picknick-

decken mit und lassen Sie sich verzaubern!»

Wegen Corona wurden der 50. Geburtstag der Juch-Schule und der 100. Geburtstag des Turnvereins verschoben. Sie werden im kommenden Jahr nachgeholt. Ein besonderes Event plant auch der Männerchor Zumikon. Er wird, verstärkt durch den Männerchor Kempton, einen Stummfilm musikalisch begleiten. Für Musik steht auch die Harmonie Zumikon. René Doldt konnte versprechen, dass das Adventskonzert dieses Jahr auf jeden Fall stattfinden werde. «Ob mit viel Publikum, im kleinen Kreis oder online wissen wir allerdings noch nicht.» Egal, was wo stattfinden kann – Co-Präsidentin Doris Staubli riet allen Vertretern zum Terminabgleich, um unnötige Konkurrenz zu vermeiden. Ehe sich die Vertreter kulinarisch verwöhnen liessen, wurde noch ein Blick über die Gemeindegrenzen hinaus geworfen. Steffi Schneider vom Laientheater Limberg informierte, dass für die anstehende Saison dringend helfendes Personal gebraucht werde.

Schülereinsatz für Kinder in Malawi

Jubiläum: Im Rahmen der 15. Helping Days engagieren sich die Schüler der Sekundarschule Buechholz wieder für Malawi. Die Partnerschule Bumba im Distrikt Rumphi hat sich zu einem Magneten für die Schüler der Umgebung entwickelt.

ZOLLIKON. Die 1 250 Kinder und 38 Lehrpersonen der Schule Bumba schätzen die Unterstützung durch die Sekundarschule Buechholz und die Gemeinde Zollikon enorm. Im vergangenen Jahr konnte dank der Erträge aus den Helping Days und der grosszügigen Spende der Gemeinde Zollikon ein weiteres Schulhaus mit zwei Zimmern gebaut werden. Beide Räume wurden zudem mit einer Beleuchtung ausgerüstet. Dies ist besonders wichtig, damit die Kinder in Malawi am frühen Abend in der Schule lernen können. Zuhause haben sie in den meisten Fällen keine Lernmöglichkeiten.

Die Motivation von Kindern und Lehrpersonen ist stark gestiegen, seitdem die Schule über eine deutlich bessere Infrastruktur verfügt. Die Absenzen der Schülerinnen und Schüler haben aufgrund erhöhter baulicher Sicherheit stark abgenom-



Immer mehr Kinder nutzen das Schulangebot. (Bilder: zvg)



men. Besonders erfreulich ist, dass auch immer mehr Schüler der höheren Klassen die Schule besuchen wollen, obschon die Sekundarschule in Malawi freiwillig ist.

Die Differenz zwischen der Schule Bumba und den anderen Primarschulen im Distrikt Rumphi ist inzwischen so gross geworden, dass immer mehr Kinder ihre Schule verlassen, um den Unterricht in Bumba zu besuchen. In Absprache mit allen Beteiligten ist man deshalb zum Schluss gekommen, neu die Primarschule Mongloti zu unterstützen. Auch hier fehlt es an

Schulraum, Möbeln, Büchern usw. Der Zeitpunkt ist also gekommen, einer anderen bedürftigen Partnerschule in Malawi einen Schulbetrieb zu ermöglichen, der Kinder und Jugendliche voranbringt.

Die zertifizierte Organisation IPA, mit der die Sekundarschule seit Jahren erfolgreich kooperiert, verfügt über viel Know-how im Bereich Entwicklungszusammenarbeit und hat zudem grosse Erfahrung, wenn es darum geht, Schweizer Jugendliche einzubeziehen. Geschäftsleiter Pietro Tomasini informiert die Klassen alljährlich über Sinn und Zweck

des Einsatzes an den von der Sekundarschule organisierten Helping Days. Er ermöglicht den Jugendlichen einen interessanten Einblick in die Entwicklungszusammenarbeit und in die Probleme anderer Länder. Die Sekundarschule Buechholz hat mit den jährlich wiederkehrenden Helping Days schon viel Positives bewirkt für ihre Partnerschulen. Dies dank des tollen Einsatzes der Schülerinnen und Schüler an den Helping Days und den daraus resultierenden grosszügigen Spenden vonseiten der Bevölkerung und des Gewerbes. (e)